Bedienungsanleitung für
B+B Pflegebetten

Modell: Anteo Ergo / Anteo Flex

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO9001:2000

CE

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach EN ISO13485

Lieber Benutzer,

mit dem Erwerb Ihres **Bischoff & Bischoff Pflegebettes** erhalten Sie ein deutsches Spitzenprodukt, das durch seine Variabilität neue Maßstäbe setzt.

Die Ihnen vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen dazu dienen, sich mit der Bedienung und Handhabung des Pflegebettes besser vertraut zu machen.

Bitte lesen Sie diese komplett durch, bevor Sie Ihr Pflegebett zum ersten mal verwenden.

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Wichtige Sicherheitshinweise 3
2. Indikationen 4
3. Zweckbestimmung 4
4. Konformitätserklärung 5
5. Lieferumfang und Prüfung der Lieferung 5
6. Übersicht des Pflegebetts 6
7. Zusammenbau/Anpassungen 7
   - 7.1 Auspacken 7
   - 7.2 Aufbau 7
   - 7.3 Aufstellen 9
   - 7.4 Inbetriebnahme 9
8. Betrieb 9
   - 8.1 Die Handstation 9
   - 8.2 Die Funktionssperre 10
   - 8.3 Die Beinverstellung 10
   - 8.4 Die Seitengitter 10
   - 8.5 Die Bremsrollen 11
   - 8.6 Der Aufrichter mit Trapezgriff 11
   - 8.7 Die Notabsenkung 11
9. Reinigung und Desinfektion 12
10. Wartung 13
    - 10.1 Wartungsprotokoll nach VDE 0751 14
11. Reparatur 16
12. Technische Daten 16
    - 12.1 Abmessungen und Gewichte 16
    - 12.2 Antriebe und Steuerung 16
    - 12.3 Umgebungsbedingungen 16
    - 12.4 EMV-Daten 17
    - 12.5 Hygieneplan 19
13. Garantieurkunde 20

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Um gefährliche Situationen zu vermeiden, beachten Sie bitte unbedingt besonders die folgenden Sicherheitshinweise:

- Jeder Anwender ist anhand dieser Gebrauchsanweisung in die sichere Bedienung einzuweisen. Sorgen Sie für eine regelmäßige Reinigung und Desinfizierung des Pflegebettes und seiner Komponenten.
- Stellen Sie sicher, dass bei Anbringen weiterer Zusatzgeräte der sichere Betrieb gewährleistet sein muss.
- Kontrollieren Sie bitte regelmäßig, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Überzeugen sie sich vor jeder Benutzung vom ordnungsgemäßen und fehlerfreien Zustand des Pflegebettes.
- Vermeiden sie das Überfahren oder Zerren an Netzkabel und seinen Komponenten.
- Verwenden sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen.
- Besteht der Verdacht einer Beschädigung oder Fehlfunktion, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, kennzeichnen sie das Bett deutlich als „Defekt“ und nehmen sie es außer Betrieb. Verständigen sie umgehend den Betreiber des Bettes.
- Das Pflegebett wurde für die häusliche Pflege von pflegebedürftigen, behinderten oder gebrechlichen Menschen konzipiert. Es ist nicht als Krankenhausbett geeignet.
- Dieses Bett hat keine speziellen Anschlussmöglichkeiten für einen Potentialausgleich. Beachten Sie dies beim Anschluss zusätzlicher Netzbetriebener Medizinprodukte.
- Das Bett ist für den Wiedereinsatz geeignet. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen bzgl. Reinigung, Desinfektion und sicherheitstechnische Überprüfung vor der Weitergabe.
- Bei Abwesenheit des eingewiesenen Betreuungspersonals ist das Bett in seine tiefste Stellung zu fahren, die Seitengitter hochzustellen und die elektrischen Funktionen mit Hilfe der Sperrfunktion des Handschalters zu deaktivieren.
- Der klinische Zustand des Patienten ist bei der Verwendung des Bettes zu berücksichtigen.
- Bei der Einnahme von Medikamenten ist der Zustand des Patienten zu berücksichtigen. Erhöhte Unfallgefahren, Klemm- und Quetschgefahren können aufgrund unkontrollierten Verhaltens auftreten.
- Trotz Einhaltung der EMV-Richtlinien und Normen, ist es nicht auszuschließen, dass in der Nähe betriebene elektrische Geräte die Funktionen des Bettes stören oder von diesem gestört werden. Wenn ihnen dieses Verhalten auffällt verständigen sie bitte ihren Fachhändler und nehmen das Bett außer Betrieb.

2. INDIKATIONEN:

Die Verwendung eines Pflegebettes mit elektrischer Verstellfunktion ist angezeigt bei nicht mehr spontan mobilen Patienten, wenn eine Versorgung mit manueller Verstellbarkeit aufgrund fehlender Kraft und Mithilfefähigkeit nicht mehr ausreichend ist.

Z.B. bei inkompletter Tetraplegie oder fortgeschrittener Muskeldystrophie mit erhaltener Restfunktion der Beine, vor allem wenn regelmäßige Positionswechsel von Oberkörper und Beinen erforderlich sind.

3. ZWECKBESTIMMUNG:

Das Pflegebett unterstützt die häusliche Pflege von pflegebedürftigen, behinderten oder gebrechlichen Menschen, die Älter als 12 Jahre sind und mindestens eine Körpergröße von 1,40m haben.
Die sichere Arbeitslast beträgt 170 kg, das maximale Patientengewicht beträgt 135 kg.

Zu beachten:
Eine Gewährleistung kann von uns nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

4. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

B+B erklärt als Hersteller des Produktes, dass die Pflegebetten Anteo Ergo und Anteo Flex vollständig die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG erfüllen.

5. LIEFERUMFANG UND PRÜFUNG DER LIEFERUNG:

Alle **B+B** Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Die **B+B** Pflegebetten werden vormontiert auf einem Transportrahmen geliefert. Anlieferung, Aufbau und Einweisung des Bettes erfolgen über den qualifizierten Sanitätsfachhandel. Die Aufbauanleitung befindet sich im hinteren Teil dieser Gebrauchsanweisung. Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Lieferumfangs.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren.

Sollte ein Schaden vorliegen, so ist folgendes zu beachten:

- Aufnahme des Tatbestandes
- Erstellung einer Abtretungserklärung; alle Forderungen aus dem Schaden werden an den Überbringer abgetreten.
- Rücksendungen der Tatbestandsaufnahme, des Frachtbriefes, sowie der Abtretungserklärung an die Firma **Bischoff & Bischoff GmbH.**

Im Falle eines Transportschadens...

1. Lassen Sie die Ware und Verpackung in jedem Fall unverändert, benutzen Sie die Ware noch nicht.

2. Melden Sie den Schaden beim Transportunternehmen schriftlich wie unten aufgeführt.

3. Setzen Sie sich anschließend mit unserem Kundenservice in Verbindung (Tel. 0700 6000 70 70)

4. Um Entschädigungsansprüche bei Transportversicherungen anmelden zu können, müssen Beauftragte der anliefernden Transportunternehmen rechtzeitig über einen Schaden informiert werden.

***Äußerlich erkennbare** Beschädigungen oder Verluste müssen vor Abnahme der Sendung durch den Anlieferer auf den Begleitpapieren bescheinigt werden.*

***Verdeckte Schäden**, die erst beim Auspacken sichtbar werden, müssen sofort dem Transportunternehmen schriftlich gemeldet werden.*

Bestimmte Fristen sind unbedingt einzuhalten:

- Paketdienste und Post	*innerhalb 24 Stunden*
- Bahn	*innerhalb 7 Tagen*
- Spediteure	*innerhalb 4 Tagen*

nach Empfang der Sendung.

Die Firma Bischoff & Bischoff GmbH benötigt die Original-Begleitpapiere der Sendung mit Schadensbestätigung.

Ohne diese Unterlagen ist eine Regulierung des Schadens

6. Übersicht des Pflegebetts

Um Ihnen die Handhabung Ihres **B+B** Pflegebetts so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir die schriftlichen Ausführungen zusätzlich mit detaillierten Abbildungen dokumentiert.

Für die Bezeichnung und Zusammenwirken der einzelnen Baugruppen sollen Ihnen die folgenden Abbildungen als Hilfe dienen. (siehe Abb. 1)

Beachten Sie bitte die Textpassagen, die mit besonders gekennzeichnet sind.

7. ZUSAMMENBAU UND AUFSTELLUNG

Ihr neues B+B Pflegebett wird zerlegt in Einzelteile auf einem Transportrahmen in eine Schutzfolie verpackt, angeliefert.

Abb. 2

7.1. AUSPACKEN

Entfernen Sie die Schutzfolie und legen die Teile sortiert im Raum ab

7.2 AUFBAU

Den Zusammenbau sollten zwei Personen durchführen.

Folgendes mitgelieferte Werkzeug wird benötigt:

- Gabel- oder Ringschlüssel SW13mm

Das Bett erhalten sie auf einem Transportrahmen vormontiert. Der Zusammenbau geht folgender Maßen vor:

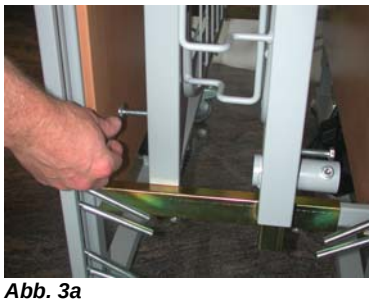

Abb. 3a

1. Schutzfolie entfernen
2. Entnehmen der Transportplatte für Steuerung
3. Lösen der 8 Transport- Sicherungsschrauben M8x40 (Abb. 3a)
4. Aufrichter nach oben entnehmen
5. Liegeflächen nach oben entnehmen
6. 4 Transport-Sicherungsschrauben M8x40 vollständig entfernen
7. Stirnteile (Kopf- und Fußteile) auseinander ziehen
8. Transportrahmen entnehmen
9. Ein Stirnteil flach auf den Boden legen
10. Liegefläche und Stirnteil zusammenstecken (Abb. 3b)
11. Anziehen der Befestigungsschrauben
12. Beide Liegeflächen zusammenstecken (Abb. 3c)
13. Vollständiges Anziehen der Befestigungsschrauben

Abb. 3b

Abb. 3c

Abb. 3d

Abb. 3e

Abb. 3f

Abb. 3g

14. Steuerungseinheit mittels Bolzen und Sicherungsstifte befestigen (Kabelauslässe an Kopfseite) (Abb. 3d und 3e)
15. Stromkabel in Zugsicherung einklemmen (Abb. 3f)
16. Bett in die Horizontale kippen
17. Bremsen des Kopfteils anziehen
18. Liegefläche und noch loses Stirnteil ca. 4 cm zusammenstecken (vorerst noch ausreichend Spiel lassen)
19. Seitenteilarretierung am Kopfstirnteil oben einrasten
20. Seitenteilarretierung am Fußstirnteil unten einrasten
21. Seitengitter in Führungsbolzen einführen (Nietseite am Gitter nach außen) (Abb. 3g)
22. Seitengitterarretierung am Fußstirnteil lösen und Seitengitter nach oben schieben
23. Stirnteil und Liegefläche vollständig zusammenschieben
24. Befestigungsschrauben anziehen
25. Aufrichter in die gewünschte Position stecken
26. Kabel für Antriebsmotor (Fußseite) einstecken (Abb. 3h)

Abb. 3h

1. Handstation
2. Rückenverstellung
3. Höhenverstellung, kopfseitig
4. Höhenverstellung, fußseitig

7.3 Aufstellen

Prüfen Sie nun noch einmal, ob alle Komponenten fest am Bett montiert sind und ob die Steckverbindungen korrekt gesetzt wurden. Fahren Sie das Bett an den gewünschten Platz im Raum. Beachten sie dabei folgende Aufstellplatzvoraussetzungen:

- Nur auf ebenem und festem Fußboden aufstellen
- Nur im trockenem Innenraum aufstellen
- Es dürfen sich keine Deckenschrägen oder Pfeiler im Verstellbereich des Bettes befinden.
- Stellen sie das Bett nicht direkt vor Heizkörper oder andere Wärme abgebende Geräte oder Gegenstände
- Vermeiden sie direkte Sonnenbestrahlung
- Es muss sich mindestens eine ordnungsgemäß installierte 230 Volt Netzsteckdose in Reichweite des Netzkabels befinden. **Die Verwendung von Verlängerungskabeln ist nicht gestattet**
- Beachten Sie, dass beim Anschluss mehrerer elektrischer Geräte ausreichend Steckdosen verfügbar sind. **Verteiler-Steckdosen sind nicht gestattet!**

7.4 Inbetriebnahme

- Vor der ersten Inbetriebnahme reinigen und desinfizieren alle Flächen des Pflegebettes.
- Überprüfen Sie das Bett auf einwandfreie Funktion und ordnungsgemäße Montage.
- Stellen sie alle Bremsrollen auf „gebremst“.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose
- Prüfen Sie zunächst alle elektrischen und mechanischen Funktionen ohne Patienten.

Erst nach Abschluss aller oben aufgeführten Schritte darf der Patient sich in das Bett begeben.

8. Betrieb

8.1 Die Handstation

Folgende Funktionen lassen sich mit der Handstation steuern (Abb. 4):

1. **Rücken**lehne anheben/absenken
2. **Liegefläche** anheben/absenken

Die Elektromotoren laufen so lange, wie die Tasten gedrückt sind oder die angewählte Funktion die Endlage erreicht hat.

Abb. 4

Beachten Sie bei allen Verstellvorgängen, dass sich keine Gliedmaßen von Patienten, Anwender oder weiteren Personen, insbesondere spielenden Kindern unter dem Bett oder dem Verstellbereich befinden.

Abb. 5

8.2 Die Funktionssperre

Auf der Rückseite der Handstation befindet sich die Funktionssperre
Wenn der Patient oder das Bett (auch ohne Patienten) ohne Beaufsichtigung durch eingewiesenes Personal ist, sind die elektrischen Verstellfunktionen mittels Funktionssperre zu deaktivieren.

Stecken sie die orangefarbene Drehscheibe in die Aufnahme (Abb. 5)

Abb. 6

- Elektrische Verstellfunktionen **deaktiviert** (Abb. 6)

Abb. 7

- Elektrische Verstellfunktionen **aktiviert** (Abb. 7)

8.3 Die Beinwinkelverstellung

Abb. 8: Anteo Ergo

Das Pflegebett verfügt über eine 5-stufige manuelle Beinwinkelverstellung. Zum Verstellen der Beinablage ziehen sie einfach am Handgriff das Beinteil nach oben, bis es in dem gewünschten Winkel einrastet (Abb. 8). Um das Beinteil wieder abzusenken, ziehen sie das Beinteil einmal ganz nach oben und lassen es dann wieder runter.

8.4 Die Seitengitter

Die Seitengitter des Pflegebetts sind absenkbar.

Abb. 9

- Ziehen Sie zum Absenken der Seitengitter den roten Knauf an den Stirnteilen. Halten Sie dabei das Seitengitter fest und lassen es dann vorsichtig hinunter (Abb. 9)
- Zum Anheben der Seitengitter werden diese einfach nach oben gezogen, bis sie automatisch wieder einrasten
- Diese Prozeduren müssen an beiden Stirnseiten des Bettes durchgeführt werden

Lassen sie bei unbeaufsichtigten Patienten die Seitengitter in hoch gezogenem Zustand!

8.5 Die Bremsrollen

Das Bett ist mit 4 Bremsrollen ausgestattet. Jede Rolle lässt sich einzeln bremsen. Achten sie darauf, dass alle Rollen gebremst sind, wenn das Bett seinen Standort erreicht hat. Nur zum verfahren sind die Bremsen vorübergehend zu lösen. Durch Fußbetätigung werden:

- Bremsen gelöst (Abb. 10 links)
- Bremsen festgestellt (Abb. 10 rechts)

Abb. 10

Beim Verfahren des Bettes sind folgende Dinge zu berücksichtigen:

- Fahren sie die Liegefläche in die tiefste Position
- Ziehen sie beide Seitengitter hoch
- Ziehen sie vor dem Verfahren den Netzstecker und hängen ihn am Bett an (Abb. 11)
- Wickeln sie das Netzkabel auf den Netzkabelhalter
- Fahren Sie nicht über hohe Bodenschwellen
- Fahren sie nicht über Strom- oder Signalkabel
- Fahren bei Lagerung eines Patienten ist möglich.

Abb. 11

8.6 Der Aufrichter mit Trapezgriff

Aufrichterposition

Das Pflegebett ist mit einem Aufrichter und einem höhenverstellbaren Trapezgriff ausgestattet.

- Stellen sie den Aufrichter auf die Mitte des Bettes ein, um sich im Bett besser aufrichten zu können (Abb. 12)

Abb. 12

Griffhöhe

Den Trapezgriff können sie in der Höhe von 55cm bis 77cm verstellen. Stellen sie ihn mit Hilfe der Gurtlasche auf eine ihnen angenehme Griffhöhe ein (Abb. 13)

Abb. 13

8.7 Die Notabsenkung

Bei Ausfall der Stromversorgung oder des elektrischen Antriebsystems lässt sich eine angestellte Rückenlehne trotzdem absenken (Notabsenkung). Hierzu betätigen sie die Taste Rückenlehne Absenken.
Damit die Notabsenkung immer funktionsbereit ist, muss regelmäßig die Notbatterie gewechselt werden. Sie befindet sich hinter der gelben Kappe auf der Bettunterseite im Steuerungssystem (Abb. 14). Zum Öffnen der Kappe benötigen sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Abb. 14

9. Reinigung und Desinfektion

Die Reinigung ist die wichtigste Maßnahme und Voraussetzung einer erfolgreichen chemischen Desinfektion. Im allgemeinen genügt unter hygienischen Gesichtspunkten betrachtet eine routinemäßige Reinigung des Bettes aus, wenn nur ein Patient mit dem Bett versorgt wird. Eine Desinfektion des Bettes ist dann erforderlich, wenn eine Kontamination mit Körpersekreten oder bei vorliegen einer infektiösen Krankheit offensichtlich ist.

Vor einem Patientenwechsel ist das Bett unbedingt gründlich zu reinigen und zu desinfizieren.

- Vor der Reinigung und Desinfektion ist der Netzstecker zu ziehen
- Vor Wiederinbetriebnahme sind alle Feuchtigkeitsreste zu entfernen
- Die Reinigung der Matratze kann kostengünstig durch entsprechende Dienstleistungsunternehmen erfolgen
- Die Bettwäsche können sie mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für die Waschmaschine zu Hause oder im Waschsalon durchführen
- Zur Reinigung des Bettgestells verwenden sie feuchte (nicht Nasse!) Tücher mit handelsüblichen milden Haushaltreinigern
- Eine Wischdesinfektion kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln erfolgen. Verwenden sie Desinfektionsmittel, die von der DGHM empfohlen sind. Ihre Apotheke gibt ihnen hierzu gerne Auskunft. Teilen sie dort auch die Art der Kontamination mit und beachten unbedingt die Konzentrationsangaben des Herstellers, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.
- Wenn das Bett für diese Zwecke außer Haus gebracht werden muss, verläuft die Demontage in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage des Bettes. Bei Rücktransport des gereinigten Bettes ist das Bett unter Berücksichtigung aller Hinweise komplett neu zu montieren.
- Verwenden sie zur Reinigung **keine scharfen, scheuernden oder ätzenden Mittel**, **keine scharfen, scheuernden oder spitzen Gegenstände** und **keine Hochdruckreiniger**!

10. WARTUNG

Betreiber von Pflegebetten sind gemäß §4 der Medizinprodukte Betreiberverordnung der BGV A2 Berufsgenossenschafts-Vorschrift dazu verpflichtet, den sicheren Zustand von Medizinprodukten über die gesamte Einsatzdauer zu bewahren. Hierzu gehören auch eine regelmäßig durchgeführte fachgerechte Wartung sowie regelmäßige sicherheitstechnische Prüfungen.

Das folgende Protokoll kann dazu verwendet werden diesen Pflichten nachzukommen. Führen sie möglichst jährlich diese Kontrollen durch. Kopieren sie das Protokoll, füllen es aus und heften es wiederauffindbar ab..

Für eine sicherheitstechnische Kontrolle gemäß DIN VDE 0751 ist eine spezielle Messapparatur erforderlich. Diese STKs sollten regelmäßig durchgeführt werden. Viele Sanitätsfachhäuser bieten diesen Service an oder können ein Dienstleistungsunternehmen in ihrer Region benennen, die diese Kontrollen kostengünstig durchführen und ihnen ein standardisiertes Protokoll überlassen können.

10.1 WARTUNGSPROTOKOLL NACH VDE 0751

Prüfer

Name Ort Datum	Stempel

Elektrische Sicherheit

Prüfschritt	Soll	Erst-messung	Wiederholungs-messung	Bewertung
Isolationswiderstand	>7 MOhm			
Ersatzgeräteableitstrom	<1 mA			
Ersatzpatientenableit-strom	<5mA			
Differenzstrom	<3,5 mA			

Prüfgerät
Hersteller, Typ

Allgemeinzustand

Prüfschritt	Erstbetrachtung	Wiederholung
Netzzuleitung und -stecker unbeschädigt?		
Zugentlastung des Netzkabels unbeschädigt?		
Aufhängevorrichtung für Netzstecker unbeschädigt?		
Motoren- und Steuergehäuse unbeschädigt?		
Aufhängung der Antriebe unbeschädigt?		
Bettrahmen und Komponenten unbeschädigt		
Seitengitter unbeschädigt?		
Seitengitter sind leicht- und geräuscharm zu bewegen		
Seitengitterverriegelungen sind funktionstüchtig?		
Patientenaufrichter ist unbeschädigt?		
Bremsrollen funktionstüchtig?		
Verschieben des Bettes leicht möglich?		

Protokollseite 1/2

Verstellfunktionen

Prüfschritt	Erstbetrachtung	Wiederholung
Ist der gesamte Höhenverstellbereich abfahrbar?		
Funktioniert die Endlagenabschaltung?		
Ist der gesamte Rückenlehnenverstellbereich abfahrbar?		
Funktioniert die Endlagenabschaltung?		
Ist der gesamte Beinverstellbereich abfahrbar?		
Funktioniert die Endlagenabschaltung?		
Sind die Bedientasten leichtgängig und funktionstüchtig?		
Sind alle Verstellfunktionen geräuscharm?		
Funktioniert die Notabsenkung?		

Produktinformationen

Prüfschritt	Erstbetrachtung	Wiederholung
Liegt die Gebrauchsanweisung vollständig vor?		
Ist das Typenschild vorhanden und lesbar?		
Sind die Typenschilder an den Antrieben vorhanden?		
Sind die Symbole auf dem Handschalter lesbar?		

Protokollseite 2/2

11. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden. Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte telefonisch bei unserem Kundenservice
Tel.: 0700 6000 70 70.

12. Technische Daten

12.1 Abmessungen und Gewichte

Liegefläche	200 x 90 cm
Außenmaße	2050 x 105 cm
Gesamtgewicht	ca. 90 kg
Sichere Arbeitslast	170 kg
Max. Patientengewicht	135 kg
Hubbereich	38 - 80 cm
Rückenwinkel	0 - 70°
Sichere Arbeitslast des Aufrichters	80 kg
Matratzendicke	max. 12 cm
Max. Unterfahrhöhe für Lifter u.a.	20 cm

12.2 Antriebe und Steuerung

Hersteller	Okin Ges. f. Antriebstechnik mbH
Typ:	Okidrive EZ-SW-305-100-IPX4
	Netzteil DP-SW-M4-DII-S-NF-150-IPX4
	Handschalter HS Vipline, 1.42.500.002.21
	Okimat DII, 1.05.000.486.30DP
Eingangsspannung	AC 230 V, 50Hz
Max. Stromaufnahme	1A
Sicherung	T 0A
Ausgangsspannung	DC 24V
Ausgangsstrom	max. 0 A
Einschaltdauer	15%,
max. Dauerbetrieb	2 Min.
Schaltzyklen	max. 5 pro Min.
Schutzart	IPX4
Schutzklasse	II
Anwendungsteil	B
Nur in Innenräumen betreiben	
Nicht in explosiver Atmosphäre betreiben	
Geräuschentwicklung	max. 45dB(A)

12.3 Umgebungsbedingungen

Lagertemperatur	ca. +5 bis +50°C
Rel. Feuchte	ca. 50 bis 70%
Umgebungstemperatur im Betrieb	ca. +10 bis +40°C
Rel. Feuchte im Betrieb	ca. 20 bis 90%
Luftdruck im Betrieb	ca. 700 bis 1060 hPa

12.4 EMV-DATEN (GEMÄß EN 60601)

Tabelle 201: **Leitlinien und Herstellerklärung – Elektromagnetische Aussendungen**		
Das Bett ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.		
Störaussendungs-Messungen	**Übereinstimmung**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden**
HF-Aussendungen Nach CISPR 11	Gruppe 1	Das Bett verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
N.a.	N.a.	N.a.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein	
		Das Bett ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.

Tabelle 202: **Leitlinien und Herstellerklärung – Elektromagnetische Aussendungen**			
Das Gerät ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Gerätes sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.			
Störfestigkeits-Prüfungen	**IEC 60601-Prüfpegel**	**Übereinstimmung**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden**
Entladung statistischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	±6kV Kontaktentladung ±8kV Luftentladung	±6kV Kontaktentladung ±8kV Luftentladung	Fußboden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte min. 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgroßen/Bursts nach IEC 61000-4-4	±2kV für Netzleitungen ±1kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	±2kV für Netzleitungen ±1kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	±1kV Gegentaktspannung ±2kV Gleichtaktspannung	±1kV Gegentaktspannung ±2kV Gleichtaktspannung	
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechung en und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	<5% UT (>95% Einbruch der UT) für 1/2 Periode 40% U (60% Einbruch der UT) für 5 Perioden 70% UT (60% Einbruch der UT) für 25 Perioden <5% UT (>95% Einbruch der UT) für 5s	<5% UT (>95% Einbruch der UT) für 1/2 Periode 40% U (60% Einbruch der UT) für 5 Perioden 70% UT (60% Einbruch der UT) für 25 Perioden <5% UT (>95% Einbruch der UT) für 5s	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typ. Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des Gerätes fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das Gerät aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfeld bei der Netzfrequenz sollten den typ. Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Tabelle 204:**Leitlinien und Herstellerklärung – Elektromagnetische Aussendungen**

Das Bett ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

Störfestigkeits-Prüfungen	**IEC 60601-Prüfpegel**	**Übereinstimmung**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden**
Geleitete HF-Störungen nach IEC 61000-4-6 Gestrahlte HF-Störgroßen nach IEC 61000-4-3	3Veff 150 kHz bis 80 MHz 3Veff 80 kHz bis 2,5 MHz	[V1] V 3 V [E1] V/m 3 V/m bzw. 20 V/m (800 bis 2000 MHz)	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Bett einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.

Empfohlener Schutzabstand D:

D=(√P)*(3,5/V1)
0,15 MHz bis 80 MHz

D=(√P)*(3,5/E1)
80 MHz bis 800 MHz.

D=(√P)*(7/E1)
80 MHz bis 2,5 GHz

mit P als maximalen Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und D als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m)

Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel sein.

Tabelle 206: empfohlene Schutzabstände D zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Bett

P/W	Für 3 V bzw. 3V/m			Für 20V/m
	0,15 bis 80 MHz	80 bis 800 MHz	800 bis 2500 MHz	800 bis 2000 MHz
0,01	0,12 m	0,12 m	0,24 m	0,04 m
0,1	0,37 m	0,37 m	0,74 m	0,11 m
1	1,17 m	1,17 m	2,34 m	0,35 m
10	3,69 m	3,69 m	7,38 m	1,11 m
100	11,67 m	11,67 m	23,34 m	3,50 m

12.5 HYGIENEPLAN UND RISIKOBEWERTUNG

Gemäß: Zweites Gesetz zur Änderung des Medizinproduktegesetzes (2. MPG-ÄndG) vom 13. Dezember 2001
hier: Artikel 11 §4 Abs.2, Änderung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung

① Produkt/e	② Risiko-Einstufung	③ Hygiene-Häufigkeit	④ Art des Verfahrens	⑤ Vorbehandlung des Produkts	⑥ Desinfektion	⑦ Spezielle Kennzeichnung	⑧ Sterilisation	⑨ Kritische Verfahrensschritte, Besondere Anforderungen
Rollstühle Jako* Pyro light* Pyro light XL* Pyro light Hemi* Pyro* S-Ante Ergo S-Top S-Top XL Triton Tweezer Rapid	**Unkritisches Medizinprodukt** Medizinprodukt, das lediglich mit intakter Haut in Berührung kommt Die durchgeführte Risikoanalyse im Rahmen des Risikomanagementsystem gemäß DIN EN ISO 14971 zeigt, Dass es keine unvertretbaren Restrisiken gibt.	**Spätestens nach jedem Benutzerwechsel**	**Wischdesinfektion** Mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln (Meliseptol o.ä.)	**Nicht erforderlich**	1. Vor der Aufbereitung des Produkts Schutzhandschuhe anziehen 2. Zu behandelnde Stellen mit Desinfektionsmittel einsprühen 3. Behandelte Stellen mit Papiertuch trocken reiben, ggf. wiederholen 4. Schutzhandschuhe und Papiertücher entsorgen	**Nicht erforderlich**	**Nicht erforderlich**	**Rollstühle** *Austausch der Sitz- bzw. Rückenbespannung empfohlen
Gehhilfen Rollator B Delta B RL 120 Rezi Gebo VFG GS-L/R								**Gehhilfen** Keine
Pflegehilfsmittel TS-1 TS-200 TS-Care TSE-A TSE-O DH-40 BB-80 RMS-250 * / ** WMS-100 ** Anteo Ergo Anteo Flex Sirio Comfort								**Pflegehilfsmittel** *Chemothermische Aufbereitung der Matratze erforderlich, **Der Bezug ist bis 40°C maschinen-waschbar

13. GARANTIE-URKUNDE

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Pflegebetts die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantieurkunde mit einzureichen.

*Für unseren **Pflegebetten** übernehmen wir eine Garantie von 5 Jahren auf den Rahmen.*
Auf alle anderen Anbauteile übernehmen wir eine Garantie von 1 Jahr.

Achtung!

*Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Firma **Bischoff & Bischoff** führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.*

Für Fragen steht Ihnen der B+B Kundenservice unter der Rufnummer 0700 - 6000 7070 zur Verfügung.

Bischoff & Bischoff
Medizin- und Rehabilitationstechnik GmbH

Becker-Göring-Str. 13
D - 76307 Karlsbad

Garantie – Urkunde

Garantie – Urkunde

Fahrzeug: Modellbezeichnung:
Modellnummer:

Seriennummer:*
(vom Fachhandel einzutragen)

Fachhändler: